so vorhanden ist; bißweilen ist es ein Nomen, da man nicht eben die Zeit exprimiret. Also wenn ich eine Rose im Winter nenne / so ist sie zwar ein Ens in sensu nominali, daß ich von ihrer Natur und Eigenschafft was reden kan / doch nicht in sensu participiali, daß ich solche gleich diesen Augenblick als ein Existens aufweisen kan.

Abstractio. IV. Darum heisset auch das Ens nominale: ENS quod habet essentiam, das Participiale: Ens quod habet existentiam.

1.) Hier muß etwas erinnert werden / welches in diesem gantzen Lexico sonsten viel Difficultäten macht / denn wir müssen die Vocabula abstracta wohl erkennen. E. g. wann ich sage: scribit, so muß etwas in der Wahrheit vorhanden seyn / welches Scriptio genennet wird. Sage ich gaudet, so heißt etwas gaudium. Sage ich dormit: so heiset etwas dormitio oder somnus, denn die Abstracta dörffen nicht allemahl nach den Worten / und nach der Grammatica Judiciret werden / sondern sie passiren auch nach dem Verstande / und nach der Logica.

2.) Wenn nun von einer Sache gesagt wird: Existit, so muß etwas in derselben anzutreffen seyn / welches existentia heißt / und das vorige Verbum bezeichnet wird. Ferner kan ich von einer Sache sagen: Est,

so